

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott;
tante und onkel sagen: kleiner mann,
geh nicht ans fenster und schau nicht hinaus!
denn er könnt' ja was sehen, verstehen, und dann
fragen und fragen, und dann sah'n sie ganz schön blass aus –

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott,
sagen tante und onkel, doch der kleine mann
denkt bisschen nach, hört bisschen rum
und erfährt was von thermischer spannung, und dann
weiss er bescheid, und onkel und tante, die schau'n ganz schön dumm.

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott;
onkel und tante sind dann so richtig froh,
loben und streicheln das fleissige kind,
und das kind macht die faust in der tasche und tut so,
als merkte es nicht, wie bescheuert die alten doch sind.

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott;
das kind wird älter, wird ein grosser mann,
und tante und onkel, die sind jetzt schon grau,
doch er sagt: ihr seid ja so jung geblieben, und dann
sehn sie ihn an und verstehn die verlade genau –

wenn es donnert, schimpft der liebe Gott.